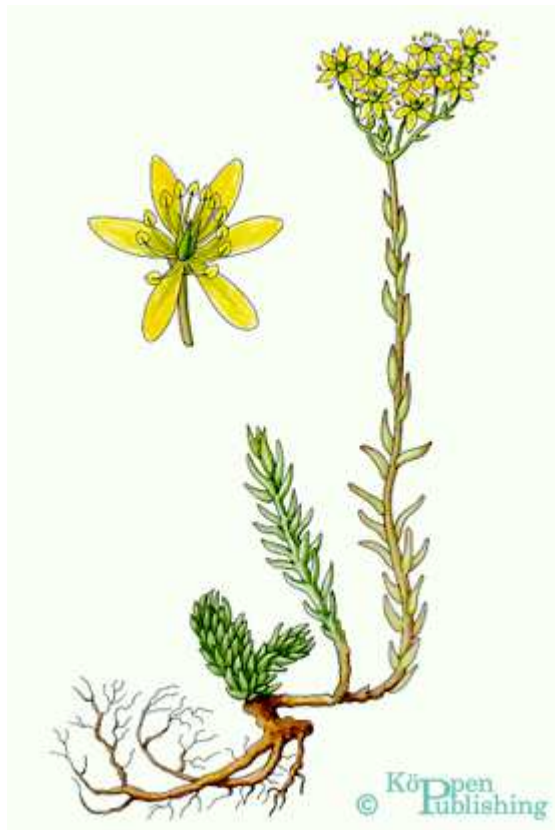


Tripmadam - Sedum reflexum, Dickblattgewächse, w



Andere Namen:

Steinkraut, Steinkraut, Mauerpfeffer

Andere Sprachen:

Englisch: Stonecrop

Französisch: Grand orpin haune

Russisch: Sedum skalni

Beschreibung

Aussehen:

Kraut

Wurzel : dünn, spindelförmig und verästelt.

Stengel : glatt, grün, rund.

Blätter : 2 -3 cm lange, fleischige, grüne Nadeln.

Höhe : auf dem Boden kriechend, bis zu 40 cm hoch.

Blüte : gelb.

Blütezeit : : Juni/August.

Verbreitung:

Weltweit.

Wirkstoffe:

Gerbstoffe und Schleim.

Anbau

Garten/Haus : ausdauernd, winterhart.

Wildwachsend : auf trockenen, steinigen Böden.

Vermehrung : vermehrt sich durch Samen oder durch kriechende Wurzeln unkrautartig.

Im Garten : stellt überhaupt keine Ansprüche an den Boden.

Im Haus : Haltung in Topf oder besser Schale möglich.

Pflege : jäten, hacken, wässern.

Ernte:

Die nichtblühenden Triebspitzen können das ganze Jahr über geerntet werden.

Aufbewahrung:

Getrocknet verliert T. das Aroma völlig.

Man kann deshalb nur tiefrieren oder in Öl aufbewahren.

Da T. winterfest ist und man sie das ganze Jahr über ernten kann, ist eine Konservierung nur dann nötig, wenn man keinen eigenen Garten hat.

Verwendung

Gesundheit: Harntreibend.

Gebrauch:

Verwendungs- und Handelsform: die frischen Zweige mit Nadeln sind im Handel nicht erhältlich.

Der **Geschmack** ist leicht säuerlich.

In der Küche:

Verwendet werden die Nadeln geschnitten oder gequetscht zu Salaten, Soßen, Suppen.

Feingehackt mit Butter vermischt schwenkt man damit Salzkartoffeln.

In Frankreich war es ein Gewürz für Kaldaunengerichte.

Rezepte

Grüner Winterquark

Gurke mit Tripmadam